



SGLE Schweizerische Gesellschaft für
Logotherapie und Existenzanalyse

Einladung
zur **Jubiläumstagung 25 Jahre ILE**
und zur **Jahrestagung der SGLE**

Samstag 13. November 2021 in Chur
im Institut für berufliche Weiterbildung (IbW)/
Höhere Fachschule Südostschweiz



„Scham in der Psychotherapie – eine Hilfe zum Wandel“

Referent: Prof. Dr. Daniel Hell

Liebe Logotherapie-Interessierte

Das ILE feiert sein 25-jähriges Bestehen. Es wurde 1995 von Dr. Giosch Albrecht gegründet. Zwei Jahre davor rief Giosch Albrecht die SGLE ins Leben. Er gab somit einen doppelten und, wie sich jetzt zeigt, nachhaltigen Impuls zur Bekanntwerdung und Verbreitung des Gedankengutes von Viktor E. Frankl in der Schweiz. Das peripher gelegene Chur wurde als Sitz des ILE zum schweizerischen Zentrum der Logotherapie und Existenzanalyse.

Im Gedenken an die gemeinsame Wurzel laden das ILE und die SGLE Sie ein zur beidseitigen Jahrestagung in der Stadt, in der inzwischen mehrere Hundert Logotherapie-Interessierte ihr logotherapeutisches Wissen und Können abholten. Einige von ihnen werden am Nachmittag über die Früchte, die ihre Weiterbildung am ILE in Chur hervorbrachte, berichten.

Wir hatten das Glück, für den Festvortrag einen Referenten zu gewinnen, der während mehreren Jahren im Zentrum des psychiatrischen und psychotherapeutischen Geschehens in der Schweiz stand: Prof. Dr. Daniel Hell, von 1991 bis 2009 Ärztlicher Direktor der renommierten Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Mit seinem Thema «Scham in der Psychotherapie – eine Hilfe zum Wandel» rückt er einen Aspekt des menschlichen Erlebens ins Zentrum, der in der Fachwelt lange kaum Beachtung fand und dessen dynamische Kraft noch immer weitgehend verkannt wird.

Wir freuen uns sehr auf diesen Anlass und hoffen, dass er uns alle bereichert – mit neuen Erkenntnissen und mit fruchtbringenden persönlichen Begegnungen.

Dr. Reto Parpan
Leiter ILE

Peter Gumbal
Präsident der SGLE

Referent: Prof. Dr. Daniel Hell

Daniel Hell war von 1982-1991 Chefarzt der Kantonalen Psychiatrischen Klinik Breitenau in Schaffhausen und von 1991-2009 Ordentlicher Professor für Klinische Psychiatrie an der Universität Zürich und Ärztlicher Direktor an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Nach seiner Emeritierung 2009 war er bis 2014 Leiter des Kompetenzzentrums «Depression und Angst» an der Privatklinik Hohenegg in Meilen. Dort führt er noch heute eine ambulante Praxis. Sein Forschungsschwerpunkt sind affektive Störungen in ihrer psychosozialen und neurowissenschaftlichen Komplexität. Er ist Verfasser von über 200 wissenschaftlichen Artikeln und über 50 Buchtiteln. Sein Spezialgebiet ist die Depression. Sein jüngstes Werk trägt den Titel: «Lob der Scham. Nur wer sich achtet kann sich schämen», 2019 in 2. Auflage erschienen.



Tagungsablauf

09.00 Eintreffen, Kaffee mit Gipfeli, Büchertisch

10.00 Eröffnung der Tagung

Alphornklänge

10.15 Vortrag:

Scham in der Psychotherapie - eine Hilfe zum Wandel

Prof. Dr. Daniel Hell

"Scham hat eine Warn- und Schutzfunktion. Sie ist eine ‚Türhüterin des Selbst‘. Wie mit Schamgefühlen umgegangen wird, hat grossen Einfluss auf Erfolg oder Scheitern einer Therapie. Scham findet sich nicht nur auf Seiten der Hilfesuchenden, sondern auch bei Therapierenden. Scham kann ein Problem anzeigen, Sie kann aber auch zu dessen Bearbeitung beitragen."

Rückfragen

Alphornklänge

12.00 Mittagessen

13.30 25 Jahre ILE - Eingetragene Früchte

Berichte von ILE-Absolventinnen und Absolventen

15.00 Ende der Tagung

15.30 Generalversammlung der SGLE

Hinweis zur aktuellen Covid19-Situation: Siehe www.sgle.ch oder www.logotherapie.ch

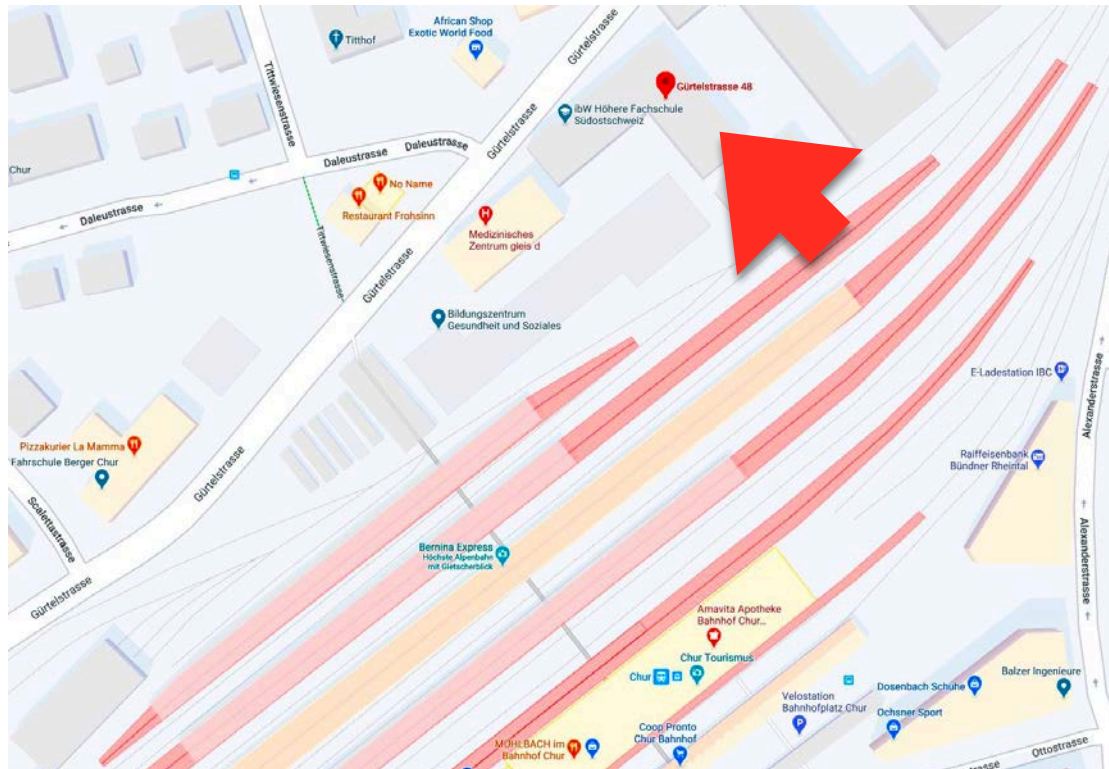
Tagungsort:

Institut für berufliche Weiterbildung/ Höhere Fachschule Südostschweiz
Gürtelstrasse 48, Chur

Vom Bahnhof Chur

Das Institut für berufliche Weiterbildung ibW/ Höhere Fachschule Südostschweiz befindet sich direkt am Bahnhof (nach der Unterführung Richtung stadtauswärts direkt rechts, drittes Gebäude)

Gebührenpflichtige Parkplätze im SBB-Parkhaus (beschränkte Anzahl). Weitere Parkmöglichkeiten an öffentlichen Parkhäusern oder Parkplätzen in Bahnhofsnähe.



Tagungsbeitrag:

Für SGLE-Mitglieder CHF 40.-, für Nichtmitglieder CHF 50.-, für Studenten, Lehrlinge, Schüler (gegen Ausweisvorlage) CHF 25.-. Kaffee, Tee, Mineralwasser, Gipfeli sind in diesem Preis inbegriffen.

Mittagessen inkl. Mineralwasser und Kaffee am Tagungsort CHF 25.-.

Anmeldung bis zum 6. November 2021

- Per E-Mail an: info@logotherapie.ch oder finanzen@sgle.ch
- Online auf: www.logotherapie.ch oder www.sgle.ch
- Teilen Sie uns bei der Anmeldung bitte mit ob Sie das Mittagessen einnehmen und ob Sie das vegetarische Menü oder das Fleischmenü wünschen.
- Bezahlung für Tagung und Essen vor Ort.

Interessierte haben die Möglichkeit an der Tagung der SGLE beizutreten (ist aber keine Teilnahmebedingung).